

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführerwechsel bei Suffel

Autor: Katrin Stahl
Datum: 25. Februar 2026

- **Aschaffenburg Mittelständler bleibt familiengeführt**
- **Nahtlose Unternehmensnachfolge**
- **Vom Gabelstapler zu intralogistischen Materialflusslösungen**

Zum 1. Januar 2026 wurde bei der Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG ein Wechsel in der Geschäftsführung vollzogen. Martin Suffel hat sich nach 38 Jahren operativer Verantwortung, davon 31 Jahren als Geschäftsführer, in den Ruhestand verabschiedet und den Staffelstab an Tochter Svenja Suffel und Schwiegersohn Nelson Suffel weitergegeben. Damit setzt das in der dritten Generation geführte regional verankerte Mittelstandsunternehmen bewusst auf Kontinuität, aber auch auf eine dynamische Weiterentwicklung.

Vom Staplerhändler zum Intralogistikpartner

Der 35-jährige Nelson Suffel kommt selbst aus einem Familienbetrieb und war bereits in den vergangenen Jahren eng in die Geschäftsführung eingebunden. Durch seinen Masterabschluss in Betriebswirtschaft und Recht sowie die Tätigkeit in einer Managementberatung ist er bestens auf seine Aufgaben vorbereitet. Er übernimmt die Verantwortung für die Bereiche Vertrieb, Intralogistik, Technik und Kundendienst, Marketing sowie Unternehmensentwicklung. „Suffel steht für Servicequalität, Lösungsorientierung und ausgeprägte Kundennähe“, sagt Nelson Suffel. „Auf diesem Fundament wollen wir die Erfolgsgeschichte fortschreiben und das Unternehmen zu einem modernen ganzheitlichen Intralogistikpartner entwickeln, in dem Digitalisierung und Automatisierung eine immer größere Rolle spielen.“

Seine Ehefrau Svenja Suffel ist ebenfalls in der Geschäftsführung und für die internen Bereiche IT, Personal sowie Finanzen zuständig. Unterstützung erfahren beide durch Svenjas jüngere Schwester und Mitgesellschafterin Mara Suffel. Sie verantwortet das Immobilien- und Gebäudemanagement.

Verantwortung in Händen der nachfolgenden Generation

Martin Suffel, der im Januar 66 Jahre alt wurde, half schon als Jugendlicher im Betrieb mit, trat nach Betriebswirtschaftsstudium in den 1980er-Jahren formal ein und übernahm 1994 das Unternehmen vollständig von der Gründerfamilie. Seither wurde das reine Gabelstaplerangebot um Sonderbauten, Reinigungstechnik und umfangreiche kundenspezifische Intralogistiklösungen erheblich erweitert. „Den vollständigen Rückzug aus dem operativen Geschäft habe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge vollzogen“, stellt Martin Suffel fest. „Einerseits war das Unternehmen und die vielen persönlichen Kontakte zu Kunden und Mitarbeitenden ein wichtiger Teil meines Lebens. Andererseits freut es mich unbeschreiblich, mit welchem Engagement und mit welcher Freude die nachfolgende Generation die Verantwortung übernimmt. Für mich war wichtig, einen sauberen Schnitt zu machen – das schafft Klarheit für Belegschaft und Kunden.“

Zum Unternehmen und zur Branche:

Die **Suffel** Fördertechnik GmbH & Co. KG wurde 1962 in Aschaffenburg gegründet und beschäftigt heute rund 850 Mitarbeitende an den vier Standorten Aschaffenburg, Schweinfurt, Mannheim und Wiesbaden.

Der Intralogistikspezialist ist autorisierter Vertriebs- und Servicepartner von Linde Material Handling und begleitet rund 9.000 Kunden von der Beratung über die Umsetzung bis zum technischen Service. Neben Flurförderzeugen bietet das Unternehmen auch Reinigungs-, Lager-, Regal- und Systemtechnik sowie Automatisierungslösungen von Linde und anderen namhaften Herstellern für den kundenspezifischen Materialfluss an.

Weitere Infos unter www.suffel.com

Intralogistik umfasst alle logistischen Prozesse **innerhalb der Werkstore** – vom Wareneingang über Lagerung, Transport, Kommissionierung und Produktion bis zum Warenausgang. Ziel ist die Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung durch moderne Technik und Automatisierung.